

Online-Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer
sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Antisemitismus nach 1945

Montag, 18. Mai 2026, 18:00–20:00 Uhr

Online-Veranstaltung über den Videodienst »Zoom Meetings«

Im ersten Teil der Veranstaltung stellt der Historiker Wolfgang Geiger das von ihm konzipierte Online-Modul des Fritz Bauer Instituts »Antisemitismus nach 1945« im Rahmen eines Vortrags vor. Darin setzt er einen Schwerpunkt auf die Kontinuität des Antisemitismus und zeigt, dass Antisemitismus ein wesentliches Verbindungselement für unterschiedlichste Akteure, Gruppen und Strömungen ist. Gleichzeitig ragen antisemitische Einstellungen bis tief in die Mitte der Gesellschaft. Es wird deutlich, wie sich Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart an tagesaktuelle Entwicklungen anpasst.

In einer anschließenden virtuellen Gruppenarbeit werden ausgewählte Quellen vorgestellt und es wird die Frage diskutiert, wie das Thema im Sinne einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit in die eigene pädagogische Arbeit integriert werden kann.

Die Veranstaltung findet über die Online-Plattform *Zoom Meetings* statt und ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert unter der Nummer 02616911. Weitere Informationen zum Ablauf sowie Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung.

Referent:

Dr. Wolfgang Geiger, Historiker und bis Juli 2023 Gymnasiallehrer in Hessen und teilabgeordnet an die Hessische Lehrkräfteakademie

Moderation:

Dr. Martin Liepach / Dirk Belda, pädagogische Mitarbeiter des Fritz Bauer Instituts

Anmeldung an:

anmeldung@fritz-bauer-institut.de